

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

15.02.2026

Zwei Fahrscheinautomaten gesprengt | Amtsanmaßung am Wertstoffhof - Zeugen gesucht | Brand im Mehrfamilienhaus

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 49|26

Verantwortlich: Moritz Peters

Zwei Fahrscheinautomaten gesprengt

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), S-Bahnhof MDR und Tramhaltestelle
Paunsdorf-Nord

Zeit: 14.02.2026, gegen 00:10 Uhr und gegen 04:15 Uhr

In der Nacht von Freitag auf Samstag wurden in Leipzig zwei
Fahrkartenautomaten durch Pyrotechnik gesprengt, wodurch es zu
erheblichem Sachschaden kam.

Kurz nach Mitternacht wurde der Automat am S-Bahn Haltepunkt MDR
durch Pyrotechnik zerstört. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten
Schätzungen auf 30.000 Euro. Neben den Einsatzkräften der Polizeidirektion
Leipzig waren auch Polizeibeamte der Bundespolizei im Einsatz. Circa
vier Stunden später sprengten Unbekannte mittels eines unbekannten
pyrotechnischen Erzeugnisses einen Fahrkartenautomaten der LVB an der
Haltestelle Paunsdorf-Nord. Dieser wurde ebenfalls völlig zerstört, der
Sachschaden wird auf 80.000 Euro geschätzt. Ein Zusammenhang zwischen
den Straftaten wird geprüft. In beiden Fällen wurden Spuren gesichert
und die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion
aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdl.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm)

Amtsanmaßung am Wertstoffhof - Zeugen gesucht

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Lößniger Straße, vor der Einfahrt zum Wertstoffhof

Zeit: 14.02.2026, gegen 13:00 Uhr

Samstagmittag gab sich ein Mann als Polizeibeamter aus und bedrohte einen Autofahrer.

Vor der Einfahrt zum Wertstoffhof in der Lößniger Straße kam es zu einer Verkehrsstreitigkeit. Dabei stieg der unbekannte Fahrer eines Mercedes-Benz E-Klasse Kombi aus und ging zum, in seinem Auto sitzenden, Fahrer (33) eines VW ID.4. Hier gab er sich als ziviler Polizist aus ohne seinen Dienstaussweis zu zeigen und forderte den 33-Jährigen auf, an den Straßenrand zu fahren. Als dieser der Anweisung nicht Folge leistete, bedrohte der Mercedesfahrer den Mann verbal und körperlich. Unter Ankündigung, dass er Verstärkung hole, entfernte er sich mit seinem Fahrzeug vom Ort. Die eintreffenden richtigen Polizisten des Reviers Leipzig-Zentrum nahmen die Ermittlungen wegen Amtsanmaßung und Beleidigung auf. Der unbekannte Mercedesfahrer wird wie folgt beschrieben:

- zwischen 1,75 bis 1,80 Meter groß
- zwischen 40 und 45 Jahre alt
- schlanke Statur
- braunes, kurzes Haar
- Kleidung: rosa Poloshirt, weiße Hose

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei dem Polizeirevier Leipzig-Zentrum, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966-34299 zu melden.

Polizistinnen und Polizisten können sich auch in zivil mit einem Dienstaussweis zu erkennen geben. Seit Anfang des Jahres gibt es einen neuen, bundeseinheitlichen Dienstaussweis mit besonderen Merkmalen. Mehr Informationen dazu hat die Polizei Sachsen auf einer Sonderseite zusammengestellt: <https://www.polizei.sachsen.de/de/dienstaussweis-polizei-sachsen-37181.html>

Brand im Mehrfamilienhaus

Ort: Leipzig (Altlindenau), Röntgenstraße

Zeit: 15.02.2026, 00:45 Uhr

In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus.

Aus bisher nicht bekannter Ursache kam es im Wohnzimmer einer Wohnung zu einem Brand. Durch Kräfte der Feuerwehr wurde das Feuer gelöscht und ein weiteres Ausdehnen verhindert. Eine Person wurde ambulant wegen des Verdachts der Rauchgasvergiftung untersucht. Die Höhe des entstandenen Sachschadens war nicht bezifferbar, die Wohnung ist derzeit

nicht bewohnbar. Für die Ermittlungen wegen eines Branddelikts wird ein Brandursachenermittler eingesetzt.